



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Jahresbericht 2012

der Sektion Zürich

www.forum-elle.ch

Jahresbericht 2012

Liebes Forum elle Mitglied
Liebes zukünftiges Forum elle Mitglied

Die Zeit vergeht wie im Flug. Bereits ist wieder ein Jahr vergangen, Osterhase, Samichlaus und Christkind sind vergessen und wir blicken auf viele interessante Ereignisse zurück. Dieser Jahresbericht gewährt Ihnen einen punktuellen Einblick in die Arbeit der Sektion Zürich.

Forum elle ist die Frauenorganisation der Migros, die sich mit Fragen der Wirtschaft des Konsums, der Gesundheit, der Umwelt und der Kultur auseinandersetzt. Die Sektion Zürich hat über tausend Mitglieder und ist ein Ort der Begegnung und des Informationsaustauschs. Nach diesen Grundsätzen organisieren wir die Anlässe für unsere Mitglieder.

An 10 Sitzungen des Vorstandes ist viel zusammen gekommen. Wir berichten Ihnen nachfolgend von den Anlässen.

Veranstaltungen 2012 im Überblick

Januar

Sicherheit im Alltag – Vortrag von Gabriela Affeltranger, Stv. Chef der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention, sprach über Gewaltprävention.

Februar

Mittags-Lunch mit Vortrag von Karin Frick GDI Rüschnikon
Das Zeitalter der Transparenz, wird Privatheit zur veralteten Einrichtung?

Filmnachmittag „Oh mein Papa“

Künstlerportrait des weltberühmten Schweizer Komponisten Paul Burkhard. Die Besucher haben die Szenen „mitgelebt“.

März

Referat von Claudia Kaufmann. Sie vermittelte einen Einblick in den Alltag der Ombudsfrau der Stadt Zürich. 60 Personen sind zum Vortrag gekommen.

Besuch im Bundeshaus während der Session

Hier ist die Berichterstattung einmal anders:

14. März Vormittag, 43 Personen, 1 nicht erschienen

14. März Nachmittag, 23 Personen, 4 krank oder nicht erschienen

15. März 2012 Vormittag, 36 Personen

15. März Nachmittag, 31 Personen, 2 nicht erschienen

Der Besuch der Session im Bundeshaus war eine Wiederholung des total überbuchten 2011er-Ausflugs.

April

55. Generalversammlung 2012

Rücktritt der Präsidentin, Maria Blumer und Neuwahl von Loredana Donau. Die 260 anwesenden Mitglieder wurden zwischen dem offiziellen Teil und dem Zvieri musikalisch von D'Surabaja-Jennies unterhalten. Das Protokoll liegt an der GV 2013 auf.

Neumitgliederanlass im Park im Grüene

Es haben sich 38 neue Mitglieder durch den Park führen und von Petra Kübler vom GMZ das Kulturprozent näher bringen lassen. Auch der Orange Garten wurde thematisiert.

Mai

Lunch-Vortrag mit Margrit Kessler – auch Patienten haben ihre Rechte

Die Präsidentin der Schweiz. Stiftung SPO-Patientenschutz und Nationalrätin engagiert sich sehr für die rechtlichen Anliegen der Patienten und erklärte in ihrem Referat u.a. die Unterschiede zwischen Komplikation und Sorgfaltspflichtverletzung.

Anschliessend und beim Lunch beantwortete sie viele Fragen aus der Zuhörerschaft.

Besichtigung Riseria in Taverne – Toricella

29. und 31. Mai, 2. und 4. Juni, total 183 Personen

Mit SBB und Bus ging's nach Taverne. Die hochinteressante Führung durch die Riseria wurde am Schluss noch durch ein Risotto-Geschenk „gekrönt“. Ein feines Tessiner-Mittagessen mitten in Bellinzona rundete den Ausflug ab.

Juni

Moderne Bildgebung in der Radiologie

Dr. med. Philipp Kamm zeigte in seinem spannenden Referat den Fortschritt in der Radiologie auf, erklärte Fallbeispiele und vermittelte einen Einblick in das Röntgeninstitut Bellevue. Unter den 80 Teilnehmern konnten wir auch einige männliche Besucher ausmachen.

Juli

Standaktion zum Jahr der Genossenschaften

Mit der neuen Broschüre bewarben wir neue Mitglieder in der Migros Parkside, Rüschlikon und offerierten ihnen die Gratismitgliedschaft bis Ende 2012.

August

Jahresausflug Mini Mundus

28. und 30. August

Auf der Rundfahrt via Konstanz, Meersburg, Ravensburg, Schaffhausen (oder umgekehrt) wurde uns die Schönheit des Bodensee-Gebietes so richtig präsentiert. Der Park Mini Mundus (kleine Welt) war wohl vielen völlig unbekannt. Gleichwohl unternahmen 138 Mitglieder diese Reise, um ihn näher kennen zu lernen.

September

Vorabend-Vortrag „aus der Region – für die Region“

Herr Bitterli von der GMZ hat das Beschaffungs-, Eignungs- und Kontrollsystem von Milchprodukten unter diesem Migros-Label geschildert. Im Anschluss begaben sich die 110 Besucher ins Restaurant Guggi wo uns 2 seiner Lieferanten mit äusserst grosszügigem Angebot von ihrer Käse-Palette degustieren liessen.

4 Führungen zu den Baustellen Durchmesserlinie HB Zürich

Für einmal hatten wir genügend Plätze anzubieten, so dass unsere Mitglieder ihre Partner mit anmelden konnten. Es war erstaunlich, wie viele Ehemänner oder Partner diese Gelegenheit nutzten.

Die Unterführungen müssen breiter werden, die Gleise zahlreicher wegen der wachsenden Pendlerströme am Morgen und am Abend. Darum bekommt der HB den neuen unterirdischen Bahnhof Löwenstrasse, die neue Passage Gessnerallee und vier neue Gleise, die über Brücken zum Bahnhof Altstetten führen und durch Tunnel zum Bahnhof Oerlikon. 2015 soll das Ganze betriebsbereit sein. Was auf den verschiedenen Bauplätzen hinter den weissen Bauwänden entsteht konnten wir unter kundiger Leitung besichtigen und gleichzeitig erfahren, wo es Probleme gab und wie sie gelöst wurden.

Die Führungen waren professionell geleitet und es war hochspannend, nicht nur für technisch Interessierte.

Oktober

Vortrag: Gewürze aus aller Welt

Herr Oggier, Verkaufsleiter der Firma J. Carl Fridlin Gewürze AG führte uns in die Welt der Gewürze ein. Er zeigte uns, woher die Gewürze stammen, die in Hünenberg verarbeitet und in grossen und kleinen Mengen abgefüllt werden. Teilweise sehen wir sie jetzt in den Gestellen der Migros. Säcke mit verschiedenen Gewürzen wurden herumgereicht um daran zu riechen. Auch mit den Fingern konnten wir sie fühlen. Der Vortrag faszinierte alle.

Zum Schluss erhielt jede Teilnehmerin das Buch „Die Welt der Gewürze“ mit vielen Curry-Gerichten, die mittlerweile sicher einige ausprobiert haben.

Besuch der Zuckerfabrik Aarberg 3x

16. Oktober Nachmittag, 2. November Vormittag, 6. November Vormittag.

Total 150 Personen. Treppauf und treppab ging es durch die Anlagen der Zuckerfabrik. Man bekam so eine Vorstellung vom grossen Aufwand, den es braucht, um den uns bekannten weissen Zucker zu produzieren. Ein Geschenkpaket rundete das Ganze ab. Der kurze Besuch im mittelalterlichen Städtchen Aarberg war ein zusätzliches „Zückerli“.

November

Vortrag: Äbtissin Monika Thumm vom Kloster Wurmsbach

Sie schilderte das Klosterleben heute, was bedeutet es, wie sieht es aus? Die Äbtissin gab uns einen interessanten Einblick in ihren Alltag wie auch in denjenigen des Mädcheninternats der Klosterschule.

Dezember

Jahresendfeier vom 17. Dezember: Die Märchenerzählerin Barbara Hebeisen, begleitet von der virtuoson Vibraphonistin Jeannine Maddox, verbreiteten eine angenehme Ruhe über die 100 Mitglieder und stimmten sie auf die kommenden Festtage ein.

Jahresendfeier vom 18. Dezember: Die Sängerin Karin Berry, am Klavier begleitet vom grossartigen Pianisten Stefan Stahel, liess die 200 Mitglieder auf humorvolle, teils kokette Art Chansons von Edith Piaf, Georg Kreisler über Liza Minelli bis zu Margrit Rainer in Nostalgie schwelgen. Beide Feiern wurden mit feinen Essen im Restaurant Guggi abgerundet.

Kulturgruppe

Februar

Landesmuseum Zürich – Braginsky Collection – Schöne Seiten jüdischer Schriftkultur

März

Migros Museum – Tour d’horizon, Künstler des 20. Jahrhunderts

April

Foto-Museum Winterthur, Diane Arbus hat die Kunst der Fotografie revolutioniert

Mai

Museum Bellerive – Entfesselt: Schmuck ohne Grenzen

Juni

Chinagarten Zürich 2x

September

Museum Rietberg – „Die Schönheit des Augenblicks“, einmalige Frauenbildnisse im japanischen Holzdruck

Oktober

ETH Hönggerberg - Wir entdecken, erfahren und erleben den neuen Campus der ETH

November

Kunsthaus Zürich – Das seltene graphische Werk von Paul Gauguin

Lunchkino-Stammtisch

Interessierte Frauen trafen sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 12.15 Uhr im Arthouse „Le Paris“ zum Lunchkino. Gezeigt wurden die neusten Filme über die nachher in gemütlicher Runde im Migros Restaurant Stadelhofen gesprochen wurde. Oft wurden auch Filme gezeigt, für die man vielleicht privat nicht unbedingt ins Kino gehen würde. Das Angebot wird auch in Zukunft angeboten. Diese Filme öffnen den Blick für neue Welten.

Wandergruppe

Die drei Wanderleiterinnen, Vreni Dietiker, Beatrice Lüthi und Elisabeth Schönbächler, haben je 2 Wanderungen durchgeführt, zum Teil mit Wetterpech, zum Teil bei Sonnenschein, jedoch wie geplant. Es stellt sich heraus, dass kleinere Wanderungen beliebt sind. Mitgewandert sind jeweils zwischen 8 und 16 motivierte Mitglieder. Beim Planen der Routen wird darauf geachtet, dass die Organisation möglichst unproblematisch ist, d.h. jede Teilnehmerin bringt ihr Picknick mit, sofern nicht ein Restaurant am Wanderweg liegt.

Februar

Winterwanderung zum vereisten Naturphänomen Tüfels Chilen im Tösstal zwischen Kollbrunn und Rämismühle. Es war sehr kalt, die Gruppe entsprechend klein, nichts desto trotz war die Stimmung sehr gut.

März

Wanderung über den Pfannenstiel nach Meilen. Bei schönstem frühlingshaftem Wetter haben 16 wanderlustige Frauen den Tag genossen. Beim Restaurant Hochwacht machten sie den Mittagshalt. Die einen verpflegten sich aus dem Rucksack, die anderen genossen die Terrasse des Restaurants für ein kleines Mittagsmahl. Durch das Meilemer Tobel ging's dann nach Meilen zurück zu den Zügen. Natürlich benutzten einige Teilnehmerinnen die Gelegenheit und haben sich in der Schokoladen-Fabrik der Migros mit feinen Mitbringseln eingedeckt.

Mai

Maibummel mit Ausblicken auf den Zürichsee. Von Samstagern durch das Naturschutzgebiet bis hinauf nach Schönenberg, zur St. Anna Kapelle Neumatt und hinunter nach Wädenswil.

Juli

Bergwanderung in den Flumserbergen, zur Spitzmeilenhütte und auf Umwegen zurück zum Maschgenkamm, für die einen wegen der ziemlichen Höhenmeter und wegen den Schneefeldern recht anspruchsvoll, so dass wir uns zuletzt beeilen mussten, um rechtzeitig wieder in Zürich zu sein. Leider konnten wir die Aussicht nicht geniessen, der Nebel umhüllte uns den ganzen Tag. Jedoch war die grosse Blumenvielfalt am Anfang unserer Wanderung eine Augenweide.

September

Von Biberbrugg nach Einsiedeln durchs Hochmoor Schwantenu, unter kundiger Führung eines Hochmoor-Spezialisten. Eine ganz besondere Gegend, wo früher Torf gestochen wurde.

Oktober

Zürich-Gubristhang – Weiningen – Altberg – Oetwil a.d.L.

Der kühle, neblige Tag hat den 11 Teilnehmern die Laune an dieser Herbstwanderung nicht verdorben. Im Gegenteil, es war recht romantisch durch die bunten Wälder von der Endstation Frankental über den Gubristhang zum Altberg zu wandern. In Anbetracht des kühlen Wetters war in der Gaststube ein Tisch reserviert. Nach einem gemütlichen Zusammensein ging's dann weiter durch das Wiesentäli nach Weiningen und von dort mit dem Bus wieder zurück zum Frankental

Einige Angaben zum Verein:

Mitglieder

Bestand per 31.12.2011	1'021
Austritte inkl. Todesfälle	89
Eintritte	101
Bestand per 31.12.2012	1'033

Was ich noch sagen wollte:

Herzlicher Dank gebührt ...

Ihnen, liebes Mitglied, für Ihre Treue zu Forum elle und der Teilnahme an unseren Anlässen, meinen Vorstands-Kolleginnen für ihr Engagement für Forum elle und für ihre Unterstützung bei meinem Neuanfang,

den Wanderleiterinnen und Lunchkino-Stammtischleiterinnen für ihre Mithilfe,

Jörg Blunsi, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Zürich, sowie den Mitgliedern der Verwaltung für die finanzielle Unterstützung unserer Sektion, sowie das Gastrecht in den Sitzungszimmern,

dem MGB für das Gastrecht in den Räumen Migros-Limmatplatz und allen Mitarbeitenden, die für unser Wohl und die technischen Belange sorgen,

Christoph Frei, Margaritha Baumann und Petra Kübler von der Migros Zürich für den Beistand bei unseren Anliegen,

den Mitgliedern des Zentralvorstandes für die Unterstützung unserer Arbeit,

der neuen Zentralpräsidentin, Esther Girsberger, für ihre offene Art der Führung.

Wir gedenken ...

Erika Bedick, Vizepräsidentin des Zentralvorstandes und Redaktorin des Bulletins und des Newsletters. Mit viel Engagement hat sie sich Forum elle gewidmet. Wir verlieren in ihr eine grossartige Kollegin.

Wir verabschieden uns von ...

unseren Vorstandsmitgliedern Lily Zufferey und Maja Wirth. Herzlichen Dank für eure langjährige Tätigkeit und euren Einsatz für Forum elle.

Lily Zufferey hat uns die Kultur näher gebracht und Maja Wirth hat unsere Finanzen gewissenhaft verwaltet. Wir freuen uns, euch an unseren Anlässen weiterhin zu begrüßen.

der Revisorin, Liliane Trutmann. Herzlichen Dank für ihre langjährige Mitarbeit.

Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr und damit auf viele anregende Gespräche mit Ihnen.

Loredana Donau
Präsidentin

Februar 2012

Bilanz

31.12.2012

Vorjahr

Aktiven

Kasse	12.40
Postcheck	13'058.49
Bank Privatkonto	15'363.28
Total Flüssige Mittel	28'434.17
Verrechnungssteuer	32.65
Transitorische Aktiven	310.15
Umlaufvermögen	28'776.97

180.35
10'927.19
20'756.13
31'863.67
27.80
150.00
32'041.47

Passiven

Transitorische Passiven, Beiträge 2013	420.00
Kreditoren, Rückstellungen	11'225.60
Fremdkapital	11'645.60
Vermögen 1.1.	22'995.12
Verlust/Gewinn	-5'863.75
Vermögen 31.12.	17'131.37
TOTAL	28'776.97

320.00
8'726.35
9'046.35
34'269.31
-11'274.19
22'995.12
32'041.47

Erfolgsrechnung

	2012	
	Rechnung	Budget
Erträge		
Mitgliederbeiträge	20'660.00	20'000.00
MIGROS Kulturprozent	31'564.62	32'000.00
Zinserträge	18.90	40.00
Total Ertrag	52'243.52	52'040.00
Aufwand		
Veranstaltungen	17'017.47	21'000.00
Vorstand, Entschädigung, Spesen	22'440.20	20'000.00
Delegationen, Beiträge	973.20	900.00
Sektionsbeitrag	3'063.00	3'000.00
Flyers und Versand Migros	10'131.95	11'000.00
Büromaterial, Porto, Telefon	1'782.40	2'500.00
Computer, Weiterbildung	1'238.40	
Bankspesen/Postcheckspesen	1'260.65	900.00
Geschenke, Vergabungen	200.00	400.00
Total Aufwand	58'107.27	59'700.00
Gewinn/Verlust	-5'863.75	-7'660.00

	2011	2013
	Rechnung	Budget
20'420.00	31'000.00	
31'311.13	32'000.00	
49.00	15.00	
51'780.13	63'015.00	
20'682.75	22'400.00	
20'288.65	24'300.00	
917.10	1'500.00	
3'042.00	3'000.00	
11'492.58	12'000.00	
3'740.60	2'600.00	
769.30	1'500.00	
496.19	1'200.00	
1'625.15	700.00	
63'054.32	69'200.00	
-11'274.19	-6'185.00	

Freiw. Beiträge "Menschen in Not" 3'460.00

3'612.74

Das Vermögen Konto "Menschen in Not" beträgt am 31.12.2012 Fr. 19'457.15, Vermögenszunahme 2012 Fr. 3'476.-

Stäfa, 31.1.2013/mw

Konto Menschen in Not

Bilanz	31.12.2012		Vorjahr	
Aktiven				
Bank Privatkonto	19'457.15		14'879.40	
Total Flüssige Mittel	19'457.15		14'879.40	
Transitorische Aktiven			1'101.75	
Umlaufvermögen	19'457.15		15'981.15	
Passiven				
Kreditoren, Rückstellungen				
Fremdkapital		0.00		0.00
Vermögen 1.1.		15'981.15		23'484.20
Vermögenszunahme		3'476.00		-7'503.05
Vermögen 31.12.		19'457.15		15'981.15
TOTAL	19'457.15	19'457.15	15'981.15	15'981.15

Erfolgsrechnung

	2012	2011
	Rechnung	Rechnung
Erträge		
Freiwillige Spenden	3'460.00	3'612.75
Zinserträge	20.20	19.85
Total Ertrag	3'480.20	3'632.60
Aufwand		
Spenden an Familien und Institutionen		11'112.00
Porto Telefon Büromaterial Bankspesen	4.20	23.65
Total Aufwand	4.20	11'135.65
Gewinn/Verlust	3'476.00	-7'503.05

Liliane Trutmann
Steinstrasse 2
8953 Dietikon

Angela Bühler
Stettbachstrasse 85
8051 Zürich

REVISORENBERICHT 2012

Zürich, 1. Februar 2013

Bericht an die 56. Generalversammlung des FORUM alle Sektion Zürich über die Prüfung der Jahresrechnung 2012.

Nach Vereinsstatuten haben die Unterzeichnenden am 1. Februar 2013 die Jahresrechnung des **FORUM alle** Sektion Zürich und das Depoitenkonto „Menschen in Not“ geprüft. Wir stellen fest, dass

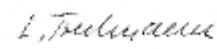
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

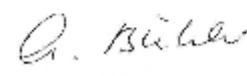
**Die Bilanzsumme in Aktiven und Passiven beträgt CHF 28'776.97.
Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 5'863.75 aus.
Somit verringert sich das Vereinsvermögen per 31.12.2012 auf CHF 17'131.37.**

Die Buchhaltung „Menschen in Not“ weist ein Vermögen von 19'457.15 aus.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Der Rechnungsführerin, Frau Maja Wirth, danken wir im Auftrag aller Mitglieder für die korrekte und saubere Arbeit.

Die Revisorinnen:


Liliane Trutmann


Angela Bühler

